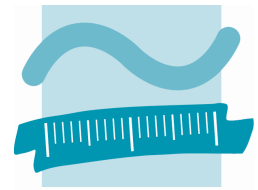


# Amtliche Mitteilung

30. Jahrgang, Nr. 38



BEUTH HOCHSCHULE  
FÜR TECHNIK  
BERLIN  
University of Applied Sciences

29. Juli 2009

Seite 1 von 7

## Inhalt

- Studienordnung  
für den konsekutiven Master-Studiengang  
Pharma- und Chemietechnik /  
Pharmaceutical and Chemical Engineering  
des Fachbereichs II  
Mathematik – Physik – Chemie  
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

vom 27. 01. 2009

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule  
Redaktion: Leiter Studienverwaltung  
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin  
Presse- und Informationsstelle  
E-Mail: [presse@beuth-hochschule.de](mailto:presse@beuth-hochschule.de)  
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89

**Studienordnung  
für den konsekutiven Master-Studiengang  
Pharma- und Chemietechnik /  
Pharmaceutical and Chemical Engineering  
des Fachbereichs II  
Mathematik – Physik – Chemie  
der Beuth Hochschule für Technik Berlin**

vom 27. 01. 2009

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13. 02. 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. 07. 2008 (GVBl. S. 208), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs II Mathematik – Physik – Chemie die folgende Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Pharma- und Chemietechnik (Pharmaceutical and Chemical Engineering):

## Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan
- § 3 Studienziel
- § 4 Zugangsvoraussetzungen
- § 5 Gliederung des Studiums
- § 6 Durchführung des Lehrangebots
- § 7 Inkrafttreten

## § 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im konsekutiven Master-Studiengang Pharma- und Chemietechnik (Pharmaceutical and Chemical Engineering) nach dem Inkraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

## § 2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan

- (1) Die Bestimmungen der Rahmenstudienordnung der Beuth Hochschule für Technik Berlin sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.
- (2) Der geltende Frauenförderplan des Fachbereichs II Mathematik – Physik – Chemie ist zu beachten.

**Herausgeber:** Präsident der Beuth Hochschule  
**Redaktion:** Leiter Studienverwaltung  
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin  
Presse- und Informationsstelle  
E-Mail: [presse@beuth-hochschule.de](mailto:presse@beuth-hochschule.de)  
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



## § 3 Studienziel

- (1) Mit diesem Studiengang wird eine enge Verzahnung zwischen theoretischem Wissen und breiter praktischer Anwendung angeboten, der die Studierenden in die Lage versetzt, sich ihrer Begabungen und Neigungen entsprechend auf ein Berufsfeld in der Pharma- und Chemietechnik vorzubereiten. So kann vertieftes Wissen im spektroskopisch-analytischen Bereich, im weiten Feld der „Material Sciences“, das auch die Oberflächentechnologien beinhaltet, einerseits wie auch im „Life Science“-Bereich andererseits erworben werden. Mit der parallel hierzu entwickelten Fähigkeit auch ingenieurwissenschaftliche Fragestellungen beantworten zu können, eröffnen sich zusätzliche Arbeitsfelder in den genannten Gebieten.
- (2) Der Master Pharma- und Chemietechnik (Pharmaceutical and Chemical Engineering) ist für den in § 4 genannten Bachelor-Studiengang konsekutiv.
- (3) Darüber hinaus erlangen die Absolventinnen und Absolventen die Befähigung für den höheren Dienst.

## § 4 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Der Studiengang ist so konzipiert, dass für ein Studium, das innerhalb der Regelstudienzeit durchgeführt werden kann, Kenntnisse vorausgesetzt werden, wie sie in dem als konsekutiv geltenden Studiengang vermittelt werden.

### **Name des Studiengangs an der Beuth Hochschule für Technik Berlin:**

Bachelor Pharma- und Chemietechnik  
(Pharmaceutical and Chemical Engineering)

- (2) Für geeignete Studiengänge mit weniger als 210 Credits werden vom Dekan / von der Dekanin zusätzliche Module vorgegeben, die bis zur Antragstellung zur Abschlussarbeit erfolgreich abzuschließen sind.
- (3) Für diesen Studiengang werden Englisch-Kenntnisse empfohlen, die es dem / der Studierenden erlauben, dem Lehrangebot zu folgen und ggfs. auch Prüfungen in dieser Sprache abzulegen.

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: [presse@beuth-hochschule.de](mailto:presse@beuth-hochschule.de)

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



## § 5 Gliederung des Studiums

- (1) Das Master-Studium umfasst drei Fachsemester. Im 3. Fachsemester findet die Abschlussprüfung (Abschlussarbeit und mündliche Abschlussprüfung nach RPO) statt.
- (2) Das Studium wird gemäß Studienplan nach Anlage 1 durchgeführt.
- (3) Das Studium ist in Module gegliedert. Ein Semester umfasst Module im Umfang von insgesamt 30 Credits.
- (4) Der Fachbereichsrat des Fachbereichs II legt die Ausgestaltung der Module und die dazugehörigen Credits in den Modulbeschreibungen fest. Die Modulbeschreibungen sind Anlage 2 zu entnehmen.

## § 6 Durchführung des Lehrangebots

- (1) Die Aufnahme der Studierenden erfolgt jährlich nur zum Sommersemester, erstmalig zum Sommersemester 2009 mit dem 1. Semester in aufsteigender Folge. Somit wird jedes Pflicht-Modul einmal jährlich angeboten.
- (2) Werden Module überwiegend in englischer Sprache angeboten, so muss dies in der Modulbeschreibung festgelegt sein.

## § 7 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Beuth Hochschule für Technik Berlin in Kraft.

## Anlage 1 zur StO Master Pharma- und Chemietechnik

### Studienplan

Modul	Modulname - Lehrveranstaltungsbezeichnung	Studienplansemester									P / WP	FB
		SU SWS	1 Ü SWS	Cr	SU SWS	2 Ü SWS	Cr	SU SWS	3 Cr	Cr		
M1	<b>Anorganisch-Analytische Chemie</b> - Anorganisch-Analytische Chemie (AAC) - Anorganisch-Analytische Chemie Übung (AACL)	2	2	6							P	II
M2	<b>Organisch-Analytische Chemie</b> - Organisch-Analytische Chemie (OAC) - Organisch-Analytische Chemie Übung (OACL)	2	2	6							P	II
M3	<b>Physikalisch-Chemische Messmethoden</b> - Physikalisch-Chemische Messmethoden (PCM) - Phys.-Chem. Messmethoden Übung (PCML)	2	2	6							P	II
M4	<b>Moderne Arzneiformen (MAR)</b> - Moderne Arzneiformen (MAR) - Moderne Arzneiformen Übung (MARL)	2	2	6							P	II
M5	<b>Biochemie</b> - Biochemie (BC) - Biochemie Übung (BCL)				2	2	4				P	V
M6	<b>Mikrobiologie und Hygiene</b> - Mikrobiologie und Hygiene (MB) - Mikrobiologie und Hygiene Übung (MBL)				2	2	4				P	V
M7	<b>Projektarbeit</b> - Projektarbeit (PRA) - Projektarbeit Übung (PRAL)				1	3	4				P	II
M8	<b>Wissenschaftliche Arbeitstechniken</b> - Gesetzliche Vorschriften Chemie / Pharma (GES) - Angewandte Statistik (STA) - Grundlagen Wissensch. Arbeitens Übung (WIA)	2 2	1	6							P	II
M9	<b>AW-Modul</b>				2	2	5				WP	I
M10	<b>Chem. und Pharmazeut. Verfahrenstechnik CPV</b> - Chem. & Pharmazeut. Verfahrenstechnik (CPV) - Chem. & Pharm. Verfahrenstechnik Übg. (CPVL)				2	2	5				P	II
M11	<b>Wahlpflichtmodul 1 (WP1)</b>				2	1	4				WP	II
M12	<b>Wahlpflichtmodul 2 (WP2)</b>				2	1	4				WP	II
M13	<b>Master-Arbeit</b> <b>Mündliche Abschlussprüfung</b>								25 5		P P	II II
<b>Summen</b>		<b>12</b>	<b>9</b>	<b>30</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>30</b>			

<sup>1</sup> Für die Module M11 und M12 kann aus der folgenden Liste jeweils ein Modul mit zwei Lehrveranstaltungen ausgewählt werden:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Ausgew. Kapitel pharm./chem. Technologie (VPT) | 2 SWS SU |
| Übung Ausg. Kap. pharm./chem. Technol. (VPTL)     | 1 SWS Ü  |
| 2. Kombinatorische Organische Chemie (VOC)        | 2 SWS SU |
| Kombinatorische Organische Chemie Übung (VOCL)    | 1 SWS Ü  |
| 3. Anorganische Materialwissenschaften (VAC)      | 2 SWS SU |
| Anorganische Materialwissenschaften Übung (VACL)  | 1 SWS Ü  |
| 4. Moderne spektroskopische Methoden (MSM)        | 2 SWS SU |
| Moderne spektroskopische Methoden Labor (MSML)    | 1 SWS Ü  |

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule  
 Redaktion: Leiter Studienverwaltung  
 Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin  
 Presse- und Informationsstelle  
 E-Mail: [presse@beuth-hochschule.de](mailto:presse@beuth-hochschule.de)  
 Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



## **Bedeutung der Abkürzungen:**

SWS	Semesterwochenstunden
SU	Seminaristischer Unterricht
Ü	Übung
Cr	Credits
S	Seminar
P	Pflichtmodul
AW	Allgemeinwissenschaftliche Module
FB	für die Durchführung des Moduls zuständiger Fachbereich



## Anlage 2 zur **StO Master Pharma- und Chemietechnik**

Anlage 2 beinhaltet das Modulhandbuch bzw. die Modulbeschreibungen für den Master-Studiengang Pharma- und Chemietechnik / Pharmaceutical and Chemical Engineering.

**Das Modulhandbuch wird auf der Webseite der Beuth Hochschule für Technik Berlin unter:**

[www.beuth-hochschule.de/modulhandbuch](http://www.beuth-hochschule.de/modulhandbuch)

**veröffentlicht.**